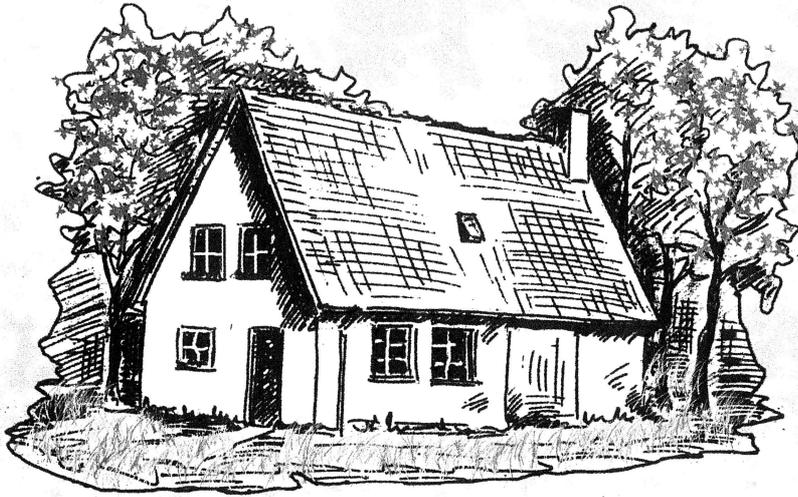
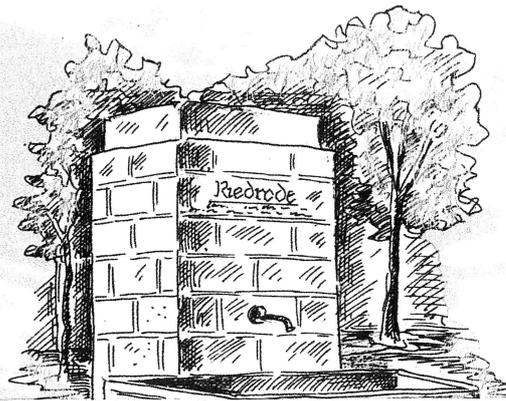




# Riedrode



1933



2004

Herausgeber:

Der Magistrat der Stadt Bürstadt mit Unterstützung durch das Dorferneuerungsprogramm des Landes Hessen

Inhalt:

Werner Zimmermann, Hans Held, Christel Ratsch

Bildmaterial:

Archiv Stadt Bürstadt, Stadtarchiv Worms, Hess. Staatsarchiv Darmstadt, Bürstädter Zeitung, Mannheimer Morgen, Kindergarten Riedrode, SG-Riedrode, FSV Riedrode, Landfrauenverein Riedrode, Freiwillige Feuerwehr Riedrode, Reit- und Fahrverein Riedrode, Luftbild Koitzsch, Fotostudio Stephan, Fotostudio Schwetasch, Forstamt Einhausen, Bilder aus dem Film über Riedrode aus dem Bundesfilmarchiv Berlin aus der Zeit von 1933 bis 1936 und aus Privatarchiven

Layout und Satz:

Christel Ratsch

Titelbild:

Manfred Scholz

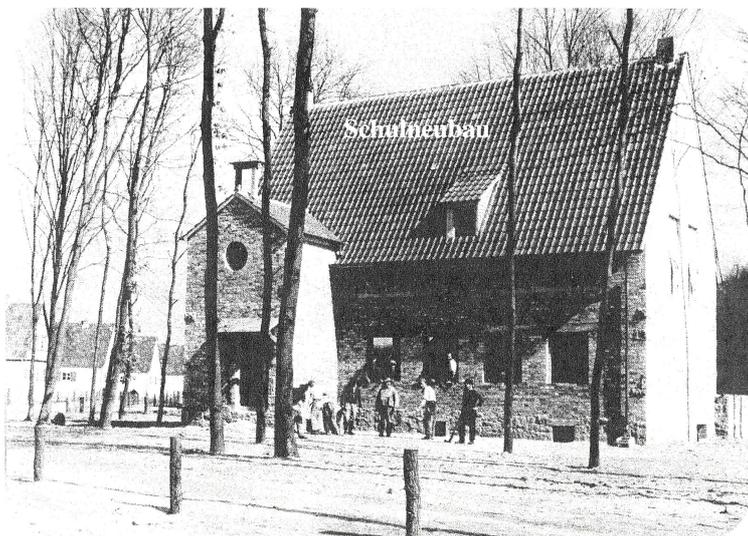
Druck:

SERA-PRINT Druckerei und Verlag, Robert-Bosch-Str. 25,  
64683 Einhausen

## Die ersten Riedroder Schulpflichtigen:

### Jahrgang

- 1923/24: Marie Leiß, Hildegard Zinnel, Erna Ruhl, Elisabeth Vormschlag, August Geiß, Lydia Zimmermann, Karl Zinnel, Erwin Knappe
- 1924/25: Johanna Häuser, Hedwig Bellinger, Martha Leiß, Gretel Trüb, Karl Fuchs, Heinz Fuchs (Bahnh), Ludwig Zimmermann
- 1925/26: Anna Vormschlag, Anna Geist, Anna Ruhl, Hans Vonderheid
- 1926/27: Erna Geiß, Hermine Häuser, Irmgard Jost, Richard Ruhl
- 1927/28: Toni Ruhl, Helmut Vonderheid, Heinrich Bellinger, Rudolf Müller
- 1928/29: Robert Geiß, Karlheinz Kreiling, Karl Geist, Margot Germer, Else Becker
- 1929/30: Ernst Becker, Ilse Germer, Emmi Vonderheid
- 1930/31: Heinrich Geiß, Alfred Becker, Adolf Ludwig, Maria Geiß
- 1931/32: Eugen Vonderheid
- 1932/33: Reinhold Kreiling, Werner Zimmermann, Erna Geiß, Helga Germer, Marianne Becker
- 1933/34: Karl Trüb, Alfred Hoffmann, Gretel Burk
- 1934/35: Karlheinz Breitwieser, Ewald Müller, Elfriede Geiß

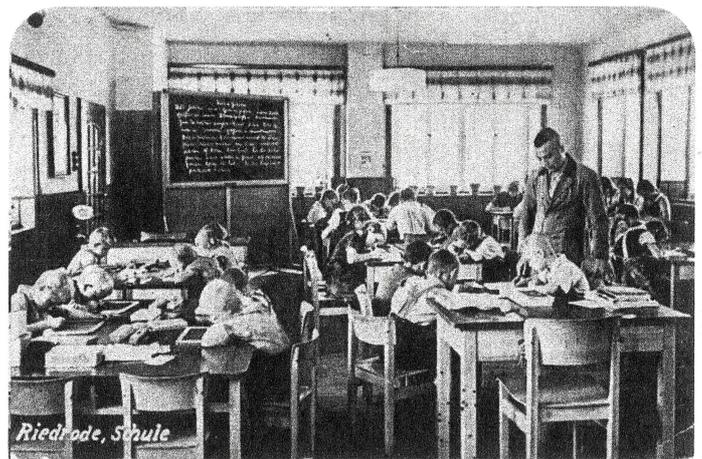


Bis zum Bau einer Schule in Riedrode mussten die schulpflichtigen Kinder zu Fuß oder mit dem Fahrrad nach Bürstadt zur Schule gehen. Jeder Schüler hatte in Bürstadt eine Familie, bei der er mittags essen konnte. Ab Januar 1937 gingen erstmals Schüler in die neu gebaute Volksschule. Nach Ostern 1937 wurden die ersten Schulanfänger in die einklassige Volksschule in Riedrode eingeschult, der erste Lehrer war Herr Heß.



1) Karl Trüb, 2) Ludwig Zimmermann, 3) Karl Fuchs, 4) Erna Geiß, 5) Karl Geist, 6) Ilse Germer, 7) Robert Geiß, 8) Emmy Vonderheid, 9) Karlheinz Kreiling, 10) Toni Ruhl, 11) Margot Germer, 12) Anna Geist, 13) Else Becker, 14) Heinz Fuchs, 15) Hedwig Bellinger, 16) Helmut Vonderheid, 17) Rudolf Müller, 18) Heinrich Bellinger, 19) Richard Ruhl, 20) Hans Vonderheid, 21) Hermine Häuser, 22) Heinrich Breitwieser, 23) Otto Bechtold, 24) Karl Becker, 25) Karl Zinnel, 26) Richard Zinnel, 27) Otto Gerich, 28) Werner Schön, 29) Karl Zinnel, 30) Schullehrer Heß, 31) Erwin Knappe, 32) Elisabeth Vormschlag, 33) August Geiß, 34) Alwine Vonderheid, 35) Johanna Häuser, 36) Marta Leiß, 37) Maria Leiß, 38) Irmgard Jost, 39) Lydia Zimmermann, 40) Hilde Zinnel, 41) Frieda Geyer, 42) Anna Ruhl, 43) Erna Ruhl, 44) Eugen Schwaier

Obwohl es für einen Lehrer sehr schwer war, 8 Klassen zu unterrichten, wurde vieles versucht, wie z. B. einen Ballsportverein zu gründen, Fußball für die Jungen und Völkerball für die Mädchen. Bis Kriegsausbruch ging der Lehrer einmal wöchentlich mit den Schülern ins Bürstädter Schwimmbad. Während des Krieges mussten die jüngeren Lehrer zu den Soldaten, so dass auch in Riedrode Lehrermangel war. In den Jahren 1944/45 war ständig Fliegeralarm und die Schule fiel sehr oft aus. Da in Riedrode keine Sirene war, musste ständig ein Schüler vor der Schule stehen und aufpassen, wann in Bürstadt Fliegeralarm gegeben wurde. Dann wurden die Schüler nach Hause geschickt.



Einklassige Volksschule 1938

Oft mussten die Lehrer mit den Schülern ins Feld Stanniolstreifen, Flugblätter oder Kartoffelkäfer sammeln.

# Schule und Kindergarten



1) Alfred Hoffmann, 2) Erna Geiß, 3) Karl Gerich, 4) Gretel Burk, 5) Eugen Vonderheid, 6) Karl Trüb, 7) Reinhold Kreiling, 8) Werner Zimmermann, 9) Mariane Becker, 10) Helga Germer, 11) Maria Geiß, 12) Ernst Becker, 13) Alfred Becker, 14) Heinrich Geiß, 15) Robert Geiß, 16) Margot Germer, 17) Toni Ruhl, 18) Erna Vonderheid, 19) Ilse Germer, 20) Else Becker, 21) Heinrich Bellinger, 22) Rudolf Müller, 23) Helmut Vonderheid, 24) Karlheinz Kreiling, 25) Richard Ruhl, 26) Hermine Häuser, 27) Elfriede Bub

Im Winter 1944/45 wurde wegen Kriegseinwirkungen der Schulunterricht ganz eingestellt, die Schule wurde von deutschen Soldaten belegt. In den letzten Kriegstagen wurde die Schule durch Artilleriebeschuss stark beschädigt. Fast alle Glasscheiben waren kaputt. Nach dem Krieg wurden durch Tauschgeschäfte Glasscheiben organisiert, so dass im März 1946 von der Lehrerin Pechhold der Schulunterricht wieder aufgenommen werden konnte. In den 60ziger Jahren entsprach der einklassige Schulunterricht nicht mehr den Erfordernissen und die Kinder ab der 5ten Klasse wurden mit dem Bus nach Bürstadt zur Schule gefahren. 1971 wurde die Schule in Riedrode geschlossen, alle Schüler gingen nach Bürstadt. 1979 wurde das Gebäude abgerissen und das Dorfgemeinschaftshaus gebaut.



Turnstunde auf dem Schulhof



Lehrer Faecke



von li. stehend: Inge Bertsch, Margeret Gölz, Elfriede Geiß, Heinz Hack, Else Bechtold, Alfred Hack, Getrud Fuchs  
von re.: sitzend: Henny Germer, Elisabeth Gerich, Lisa Geiß, Gisela Breitwieser, Hermine Badstieber, Hilde Schwaier, Horst Schwaier, Helmut Kreiling, Karlheinz Bertsch, Alfred Bechtold, Herbert Deckenbach, Hermann Burk, Walter Geffert